

## Protokoll Generalversammlung 2025

<b>Protokoll vom</b>	<b>Donnerstag, 6. März 2025</b>
<b>Ort</b>	Gasthaus Kreuz Hergiswil / 19.30 Uhr
<b>Vorsitz</b>	Präsident Ludwig Grüter
<b>Protokollführung</b>	Anna Christen
<b>Anwesend</b>	gemäss Präsenzliste: 27 Personen, davon 2 nicht stimmberechtigt → 25 P. Absolutes Mehr: 13
<b>Entschuldigt:</b>	Lisbeth Wiprächtiger, Conny Schwegler, Matthias Kunz, Sandra Rölli, Irène Kunz, Albin Greber, Thomas Künzli, Daniel Rölli, Christoph Kunz, Monika Kunz, Daniel Stadelmann, Romi Hodel
<b>Stimmenzähler:</b>	Esther Birrer

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV vom 2. Februar 2024
3. Jahresrückblick
4. Jahresrechnung
5. Parteiprogramm 2025
6. Nominationen: Ersatzwahl Bildungskommission
7. Verabschiedungen/Begrüssungen
8. Verschiedenes

Anschliessend Interview mit Pius Kaufmann, Nationalrat, Escholzmatt.

### 1. Begrüssung durch den Präsidenten

Ludwig Grüter begrüsst alle Anwesenden herzlich zur Generalversammlung und freut sich, dass so viele anwesend sind. Einen besonderen Willkommensgruss widmet er an Nationalrat Pius Kaufmann und Parteisekretär Luca Boog.

Ebenso herzlich begrüsst er Kantonsrat Stefan Schärli, Gemeindeammann Pius Hodel, alle anderen Gemeinderäte und Funktionsträger.

Als Stimmenzählerin schlägt er Esther Birrer vor, welche mit Applaus gewählt wird.

Die Präsenzliste zirkuliert.

### 2. Protokoll der GV vom 2. Februar 2024

Das Protokoll der Generalversammlung vom 2. Februar 2024 liegt auf den Tischen auf. Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen dazu, so dass es genehmigt und der Protokollführerin verdankt wird.

### 3. Jahresrückblick

Ludwig Grüter hält Rückschau auf das vergangene Partejahr.

- An der GV vom 2. Februar 2024 nahmen ca. 30 Personen teil. Ein wichtiges Traktandum waren die Nominationen für den Gemeinderat und die Kommissionen.

Anschliessend berichtete Kantonsrat Stefan Schärli überzeugend über die AHV-Initiative.

- Am 28. April 2024 fanden die Wahlen für den Gemeinderat statt. Alle nominierten Gemeinderatsmitglieder wurden im ersten Wahlgang gewählt. Für die Mitte sind dies:

Pius Hodel, Gemeindeammann

Monika Kurmann, Sozialvorsteherin

Markus Kunz, Mitglied des Gemeinderates (Schulverwalter)

Am Mittag fand eine kleine Wahlfeier im Gasthaus Kreuz statt, wobei auch Gemeinderätin Renate Ambühl und der neu gewählte Gemeindepräsident Flurin Burkhalter anwesend waren.

- An der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2024 wurden die Wahlen in die verschiedenen Kommissionen durchgeführt.

- Am 23. Mai 2024 fand ein Besuch bei der Firma Galliker in Altshofen statt. Daran beteiligten sich ca. 30 Mitglieder der Mitte, die unter der persönlichen Führung von Firmenchef Peter Galliker den sehr interessanten Rundgang besichtigten. Herzlichen Dank an Stefan Schärli für die gute Organisation dieses Anlasses.

- Das Treffen aller Chargierten fand am 15. November 2024 in der Napfgalerie des Gemeindehauses statt. Ziel war es, sich bei allen für die gute Arbeit zu bedanken und sich gegenseitig auszutauschen. Bernadette und Ludwig Grüter sponserten diesen Anlass. Vielen Dank.

Zu diesem Jahresprogramm kamen einige Vorstandssitzungen und der Besuch aller Delegiertenversammlungen. Diese sind wichtig, damit die Meinung kundgetan werden kann, was zur allgemeinen Meinungsbildung beiträgt. Weiter macht der Präsident den Aufruf, die Parteikasse zu speisen.

Ludwig Grüter bedankt sich bei Paul Wagner für die gewissenhafte Arbeit des Plakatierens. Es gibt keine Fragen zum Jahresbericht, sodass dieser genehmigt wird.

#### **4. Jahresrechnung**

Kassier Markus Kunz stellt die Jahresrechnung vor und gibt folgende Zahlen bekannt:

Saldo per 01.01.2024: Fr. 4'200.08

Saldo per 31.12.2024: Fr. 5'211.73

Gewinn: Fr. 1'011.65

Als wichtigste Einnahmen erwähnt er den Gemeindebeitrag von Fr. 1'605.-, gefolgt von den Parteispenden in der Höhe von Fr. 818.70.

Zur grössten Ausgabe gehört der Beitrag der Ortspartei an die Mitte Kanton Luzern mit Fr. 1'148.85

Markus Kunz führt weiter aus, dass die vorhandenen Ressourcen einen sparsamen Umgang verlangen. Ziel ist es, die Kasse aufzubauen.

Der Revisorenbericht wird von Pius Hodel verlesen. Er weist auf die saubere und genaue Rechnungsführung hin.

Anschliessend lässt Markus Kunz über die Jahresrechnung abstimmen. Sie wurde einstimmig für richtig befunden

Der Präsident dankt Markus Kunz für die Abhandlung dieses Traktandums und den beiden Revisoren Pius Hodel und Walter Dubach für die Rechnungsprüfung.

#### **5. Parteiprogramm 2025**

Ludwig Grüter stellt das schriftlich vorliegende Jahresprogramm 2025 kurz vor:

06. März 2025 GV "Die Mitte Hergiswil b. W.", Gasthaus Kreuz, Hergiswil

29. März 2025 Besuch des Regierungsgebäudes in Luzern

Der Informationsflyer liegt auf den Tischen auf.

15. Mai 2025 Gemeindeversammlung mit der Wahl von Roman Heller als neues Mitglied der Bildungskommission

31. Oktober 2025 Funktionsanlass Gasthaus Kreuz, Hergiswil

18. November 2025 Gemeindeversammlung

05. März 2026 GV "Die Mitte Hergiswil b. W.", Gasthaus Kreuz, Hergiswil

Die Anwesenden nehmen das Jahresprogramm 2025 zur Kenntnis.

#### **6. Nominationen**

Sandra Stadelmann hat auf Ende des Schuljahres 2024/2025 ihre Demission eingereicht. Deshalb ist eine Ersatzwahl in die Bildungskommission nötig. Die Mitte hat sich auf die Suche gemacht und ist bei der Person von Roman Heller, Pfundstrasse 26, Hergiswil b. W., fündig geworden.

Er stellt sich kurz vor:

Roman Heller ist in Willisau aufgewachsen. Vor 2 Jahren konnte er in der Pfundstrasse 26 Land erwerben und ein Eigenheim bauen. Er ist verheiratet mit Priska und sie haben gemeinsam drei

kleine Kinder. In seiner Erstausbildung wurde er Landwirt, danach Landmaschinenmechanikermeister. Heute arbeitet er als Werkstattleiter mit eidg. Ausweis bei der Mehr Landtechnik AG in Hergiswil b. W. In der Feuerwehr Hergiswil ist er Offizier.

Roman Heller wird mit Applaus nominiert. Ludwig Grüter erledigt die nötigen Formalitäten. An der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2025 findet die Ersatzwahl statt.

## **7. Verabschiedungen/Begrüssungen**

### *Verabschiedungen aus dem Kirchenrat*

- Anna Christen verabschiedet Lisbeth Wiprächtiger, Egetli 2, als Kirchenrätin:

Sie weilt zurzeit auf einer Indienreise und hat sich deshalb entschuldigt.

Am 1. Juni 2018 wurde Lisbeth Wiprächtiger als Vertreterin der damaligen Partei CVP zur Kirchenrätin gewählt. Sie übernahm das Ressort Bau und Immobilien. Dort verwirklichte sie viele Projekte wie die Erneuerung der Akustikanlage in der Pfarrkirche und die Renovation des Pfarreisaales. Das letzte und grösste Vorhaben war die Erneuerung und Sanierung der Muttergotteskapelle im Hübeli. Alle Arbeiten wurden mit Elan angepackt und mit Bravour gemeistert. Anna Christen dankt im Namen der Partei Lisbeth Wiprächtiger ganz herzlich für die erfolgreiche Arbeit in den sechs Jahren als Kirchenrätin und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

- Romi Hodel, Schnidbure 3, musste sich leider auch entschuldigen, wird aber ebenfalls von Anna Christen verabschiedet:

Im Jahre 2011 wurde Romi Hodel von der Mitte als Kirchenrätin nominiert und durch die Wahl bestätigt. Sie war Vizepräsidentin des Kirchenrates und stand dem Ressort Personal vor. Somit erhielt sie die manchmal schwierige Aufgabe Personal zu suchen und einzustellen. Regelmässig führte Romi mit allen Angestellten der Kirchgemeinde Mitarbeitergespräche. Dabei hatte sie ein offenes Ohr für die Wünsche und Probleme der Angestellten, brachte dies auch im Kirchenrat ein und blieb hartnäckig in ihren Anliegen.

Nach der Gründung des Pastoralraumes war Romi Hodel auch Vertreterin der Kirchgemeinde Hergiswil in der Personalkommission des Pastoralraums Region Willisau.

Am 31. März 2024 beendete Romi ihre leidenschaftliche Arbeit als Kirchenrätin nach 13 Jahren. Anna Christen dankt im Namen der Mitte Romi Hodel für die wertschätzende und einfühlsame Arbeit als Kirchenrätin während diesen 13 Jahren.

Mit einem Applaus wurden beide Kirchenrätinnen verabschiedet. Das Präsent als Zeichen des Dankes wird ihnen persönlich überbracht.

- Ludwig Grüter verabschiedet Anna Christen als Vorstandsmitglied der Mitte:

Anna Christen nahm im Jahr 2010 als Vertretung des Gemeinderates Einsitz in den Vorstand der damaligen CVP. Nach der Demission von vier Vorstandsmitgliedern übernahm Ludwig Grüter im Jahre 2022 das Präsidium der Partei mit dem Anliegen, Anna Christen weiterhin im neuen Vorstand zu haben. Sie war der ruhende Pol und konnte durch ihre Art auf andere ausgleichend wirken und behielt in kritischen Situationen den Überblick. Ludwig Grüter dankt Anna Christen für die Arbeit in diesen 14 Jahren und teilt mit, dass leider noch kein Ersatz als Vorstandsmitglied gefunden wurde.

### *Begrüssungen im Kirchenrat:*

- Anna Christen begrüsst Bernadette Grüter, Spitzacher 1, als Kirchenrätin:

Die Mitte machte sich auf die nicht einfache Suche nach neuen Mitgliedern im Kirchenrat. In Bernadette Grüter wurde eine Person gefunden, die das nötige Rüstzeug mitbringt.

Bernadette Grüter, Spitzacher, ist eine tüchtige Bauers- und Familienfrau. Zusammen mit Ludwig Grüter hat die Familie drei erwachsene Kinder. Sie ist Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin und arbeitet in Teilzeit auf ihren angestammten Beruf. Daneben hat sie weitere Erfahrungen als Co-Präsidentin des Frauenvereins und als Mitglied der Sonntagsfrüherinnen gesammelt.

Bernadette Grüter startete am 1. Juni 2024 als Kirchenrätin und übernahm das herausfordernde Ressort Personelles. Anna Christen dankt ihr herzlich für die Zusage und wünscht ihr viel Kraft für die kommenden Entscheidungen.

- Ludwig Grüter verabschiedet und begrüsst Roland Christen, Pfrundstrasse 5:

Roland Christen hat bis Ende Mai 2024 gewissenhaft als Präsident der Rechnungsprüfung der Kirchgemeinde gewirkt. Für diese Arbeit verdient er den besten Dank. Nun stellt er sich für den Kirchenrat zur Verfügung. Am 1. Juni 2024 hat er das Ressort Bau und Immobilien übernommen. Ludwig Grüter dankt Roland Christen herzlich für die Bereitschaft, sich im Kirchenrat

einzubringen. Mit Roland Christen steht eine meinungsstarke, engagierte Person an der Spitze.  
- Ludwig Grüter begrüsst Isabelle Christen, Dorfstrasse 32, als neue Präsidentin der Rechnungsprüfung der Kirchgemeinde:  
Ludwig Grüter ist sehr stolz, dass Isabelle Christen als junge und sehr gut ausgebildete Person für diese Aufgabe zugesagt hat. Isabelle Christen hat ihre Erstausbildung auf der Gemeindeverwaltung Luthern absolviert. Nach verschiedenen Weiterbildungen arbeitet sie nun bei der Truvag AG. Sie hat bereits die Budgetierung der Kirchgemeinde Ende 2024 geprüft. Er wünscht ihr alles Gute und viel Erfolg im neuen Amt.

## 8. Verschiedenes

Ludwig Grüter weist auf die Flyer auf den Tischen hin und bittet, etwas Werbung für den Ausflug ins Regierungsgebäude in Luzern zu machen. Dieser steht unter der Leitung von Stefan Schärli.

Monika Kurmann dankt als Vizepräsidentin Ludwig Grüter für die grosse Arbeit als Parteipräsident der Mitte. Die vielen Sitzungen, Versammlungen und internen Anlässe sind sehr zeitaufwändig. Unter Applaus überreicht sie ihm ein kleines Präsent.

Luca Boog, Parteisekretär, bedankt sich für die Einladung zur GV in Hergiswil. Er stellt sich und seine Arbeit kurz vor.

Luca Boog wohnt in Gunzwil und ist 25 Jahre alt. Seit 2023 ist er Kantonsrat des Kantons Luzern. Bei den Gemeinderatswahlen 2024 wurde er Gemeinderat von Beromünster mit dem Ressort Gesellschaft und Soziales. Seit Dezember 2023 arbeitet er als Parteisekretär der Mitte (Geschäftsführer und Fraktionssekretär).

Da das Wort nicht mehr verlangt wird, schliesst der Präsident den ersten Teil der GV und dankt allen fürs Dasein. Er lobt die Arbeit des Kirchenrates und betont, dass dieser für die negativen Belastungen nicht verantwortlich sei. Weiter dankt er dem Vorstand für die gute Mitarbeit und für die Unterstützung.

Er erteilt das Wort an Markus Kunz.

### 2. Teil: Gespräch in Interviewform mit Pius Kaufmann, Nationalrat

Pius Kaufmann ist gelernter Landwirt und übernahm mit 23 Jahren den elterlichen Betrieb. Ab 2000 war er Gemeindeammann in Marbach, heute ist er Gemeindeammann von Escholzmatt-Marbach. Er trug einen wesentlichen Betrag zur Gründung der Biosphäre Entlebuch bei. Er ist Vater von zwei kleinen Kindern und hat den Schwingsport als Hobby.

Pius Kaufmann war von 2007 bis 2023 als Kantonsrat tätig. Seit Dezember 2023 ist er als Nationalrat in der Finanzkommission und setzt sich dort für die Budgetpolitik ein.

In Bern als Nationalrat zu starten, ist wie eine neue Stelle anzutreten. Es gibt sehr viele neue Leute zu kennen und eine grosse Menge an Unterlagen. Der politische Unterschied ist, dass es in Bern zwei Räte gibt, den National- und Ständerat. Die Geschäfte gehen hin und her.

Hilfreich beim Einstieg in Bern war, dass alle Neugewählten im November 2023 einen Tag nach Bern eingeladen wurden, ihnen dort die Abläufe und Räume gezeigt wurden und sie durch Topreferenten eingeführt wurden.

In einem interessanten Gespräch ging Pius Kaufmann auf die Armeefrage, PRIORIS, die anstehenden Bundesratswahlen und den Weltfrieden ein. Er weist auf ein respektvolles Umgehen mit andern hin und dem schnellen Geist der Zeit etwas entgegenzuwirken nach dem Motto "ahalte-luege-lose-laufe".

Als Abschluss erklärt Pius Kaufmann, dass Nationalräte auch Führungen durch das Bundeshaus machen dürfen und lädt die Partei Die Mitte dazu ein (analog dem Ausflug ins Regierungsgebäude).

Markus Kunz bedankt sich bei Pius Kaufmann für das interessante Gespräch.  
Mit einem Dank an alle Anwesenden schliesst Ludwig Grüter die GV um 21.30 Uhr.

Hergiswil b. W., 31. März 2025

Die Protokollführerin



Anna Christen